



Merkblatt zur Beantragung von Visa zur Aufnahme einer Tätigkeit als Werkvertragsarbeitnehmer

Bitte beachten Sie zusätzlich das Merkblatt „Allgemeine Hinweise zur Visabeantragung“ sowie das „Merkblatt Nr. 16 der Bundesagentur für Arbeit“

Jeder Werkvertragsarbeitnehmer muss persönlich zur Visumbeantragung vorsprechen. Die Anträge sind vier Wochen vor dem geplanten Reiseternin zu stellen, eine kurzfristigere Bearbeitung kann nicht garantiert werden. Vor der ersten Antragstellung sind zunächst die Firmenunterlagen vorzulegen. Diese werden jährlich, oder bei Veränderungen/Bedarf, aktualisiert.

Folgende Unterlagen sind in zweifacher Kopie sowie im Original (soweit vorhanden) vorzulegen:

- Zwei in deutscher Sprache vollständig ausgefüllte und eigenhändig unterschriebene Antragsformulare + Anlage nach § 55 AufenthG (kostenlos bei der Visastelle erhältlich oder mittels Herunterladen von der Internetseite)
- Gültiger Reisepass (unterschrieben), der nach Ablauf der geplanten Gesamtaufenthaltsdauer in Deutschland noch mindestens 3 Monate gültig sein muss. Der Pass darf nicht älter als 10 Jahre sein und muss über mindestens 2 leere Seiten verfügen. Bereits abgelaufene Reisepässe oder - falls diese nicht vorhanden sind - ein Passprotokoll sind bei Antragstellung vorzulegen.
- 3 biometrische Passbilder (nicht älter als 6 Monate, keine Computerausdrucke)
- Unterlagen des Werkvertragsarbeitnehmers:
 - Beruflicher Qualifikationsnachweis
 - Vollständiger Auszug aus dem Personenstandsregister
 - Einkommensnachweise (z.B. Gehaltsbescheinigungen, Bankauszug mit erkennbaren Bewegungen, ggf. auch Nachweis über Unterstützung durch Dritte)
 - sofern vorhanden: Nachweise über Vermögen, Grundbucheinträge, Kfz.-Schein
 - Mietvertrag und Strom-/Wasser-/Gasrechnungen
 - Versicherungsnachweis der SSK und Aufstellung über die bisherigen Sozialversicherungszeiten
 - Bescheinigung über Abkommen über soziale Sicherheit (AT1/AT11)
 - Werkvertragsarbeitnehmerkarte (grün)
- Firmenunterlagen:
 - Unterschriftszirkular der Firma in Kopie
 - Steuerplakat (Vergi Lehvasi) der Firma in Kopie
 - aktueller Handelsregisterauszug der Firma in Kopie
 - Steuerbescheinigung
 - Fortbestandsbescheinigung
 - den die Firma betreffenden Teil der Wirtschaftszeitung in Kopie
 - notarielle Vollmacht der Firma für den Boten, der die Anträge einreicht